

Moderne GT + Sportwagen 2010

Reglement Kamp-Lintfort

Vorbild zur Serie sind alle modernen geschlossenen GT-Fahrzeuge und Sportwagen auch GT1, damit vorhandene Fahrzeuge genutzt werden können. Front und Heckspoiler sollten vorhanden sein.

Rennablauf

Abnahme I) 21Uhr (1min Qualifying); II) bis 21.30 (5min Rennen);
Startreihenfolge nach Qualifying (bei jedem Rennen neu, wie 2009)
Bei den Nachrennen muss ein Lichtbausatz der 20 Sekunden nachleuchtet
verwendet werden.

1.-2. Nachrennen und 11.-12 Nachrennen Rest sind Tagrennen

1,0 Fahrwerk

- 1.1 Chassis: Metallchassis. Teile wie Tuningsätze oder Teile
Anderer Hersteller dürfen verwendet/ kombiniert werden.
Leitkielhalter und H-Träger usw. dürfen aus Verbundwerkstoffen sein.
- 1.2 Motor: S-tec, Mabuchi, original und ungeöffnet. Bahnspannung 18 V.
- 1.3 Lager: Frei
- 1.4 Getriebe: Frei
- 1.5 Achsen: Vollstahl 3mm vorne auch Carbon, max 83mm Spurweite auch Einzelrad
- 1.6 Felgen: Material Alu, Größe soll den Proportionen des Modells entsprechen
alle Räder müssen von der Karosserie in der Draufsicht vollständig
abgedeckt sein, auf der Messplatte Bodenkontakt haben und sich drehen.
Felgeneinsätze sollten verbaut sein, alternativ Designfelgen(Sakatzu)
- 1.7 Reifen: Felgen- und Reifengrößen sollten dem Vorbild entsprechen. Reifenbreite vorn
min 6mm,dürfen versiegelt sein. Reifenbreite hinten max 16mm.

Ortmann Competition mit Kennzeichnung weißer Rand

2,0 Karosserie

- 2.1 Karosserie: Hartplastik, GFK oder Resine wie Bausatz 1/24 oder 1/25 der das
Chassis komplett überdeckt. Scheiben und Scheinwerfergläsern
können aus Lexan sein. Decals und mind. 3 Startnummern sollten vorhanden
sein.
- 2.2 Fahrereinsatz: 3-D, lackiert, mit separatem Kopf muss eingebaut sein
- 2.3 Leitkiel: 1 Stück, darf von oben betrachten nicht über die Karosserie hinausragen
- 2.4 Bodenfreiheit: Min 1mm auf Messplatte vor dem Rennen ist vorgeschrieben (ganzer Boden
und Karosse)
- 2.5 Gewicht: Chassis und Karosserie zusammen **mind. 200g.**

3,0 Sonstiges

- 3.1 Regler: frei, Fahrspannung darf nicht erhöht oder verpolt werden

Haft/Schmiermittel und Flüssigkeiten auf den Reifen und den Schleifern sind verboten. Alles, was nicht ausdrücklich erlaubt ist, ist verboten. Fahrzeuge die häufig aufsetzen müssen mit einer größeren Bodenfreiheit das Rennen weiter fahren (Auf Anweisung der Rennleitung)
Letztlich entscheidet der Veranstalter über die Zulassung zum Rennen. Der Veranstalter behält sich vor, bei geringer Teilnahme zu bestimmen, welche Bahn gefahren wird (Anzahl Streckenposten) wie auch die Rennzeit pro Spur.

Fahrzeuge ab 1990: Porsche GT1, GT2, GT3, Lamborghini Murcielago, Gallardo, Diablo, Ferrari 550, 575, F40, F430, F360, Modena, Lotus V8, Marcos, Nissan GT-R, 350Z, Honda,NSX, Toyota Supra, Corvette C5, C6; Viper; usw.